

Weingut des Monats: Frauenkopf



Der Betrieb

Der Name Frauenkopf geht zurück auf einen Flurnamen oberhalb von Twann, den Kapf. Dort gab es eine ausgezeichnete Lage, die lange im Besitz des Klosters Fraubrunnen war und deshalb «Frauenkapf» genannt wurde.

Der Kauf des so genannten Aebischerhauses 1816 durch Jakob Engel bedeutete die Gründung des heutigen Weinguts. Zuletzt führte Werner K. Engel den Betrieb in sechster Generation. Heute führt Nick Bösiger das Weingut Frauenkopf. Er hat den Betrieb per 1. Januar 2017 übernommen, nachdem er vorher bereits zwei Jahre lang auf dem Gut gearbeitet hatte.

Die rund fünf Hektaren Rebfläche befinden sich in den Gemeinden Twann-Tüscherz, Ligerz und La Neuveville. Sie sind mit Chasselas, Pinot Gris, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Pinot Noir, Malbec und etwas Gamaret bepflanzt.

Der Winzer



Der aus Sutz stammende Nick Bösiger ist gelernter Winzer und Landwirt und hat die Ausbildung zum Agrotechniker absolviert. Ihm zur Seite steht seine Lebenspartnerin Sophie Feitknecht. Die angehende Juristin stammt aus einer Winzerfamilie vom Bielersee.

Nick Bösiger liegt viel daran, nachhaltig zu arbeiten. Auf den Einsatz von Herbiziden und Insektiziden verzichtet er vollständig. Die Förderung der Artenvielfalt im Rebberg ist ihm ein besonderes Anliegen. Nur mittels sorgfältiger Pflege der Rebstöcke und des Lebensraums ist hochwertiges Traubengut zu erzielen. Auch im Keller will er möglichst naturnahe Vinifikationsprozesse umsetzen. Nick Bösiger ist Mitglied der Vereinigung «Junge Schweiz – Neue Winzer».

Das Degustationspaket der Vinothek Viniterra im Pfpfhusli



Chasselas Vin de Pays Suisse 2015

Aus den Lagen Chros, Hohle und Ried. In der Nase absolut klassisch mit Lindenblüte, Birne und Feuerstein. Am Gaumen treten Zitrusnoten hinzu, welche vor allem durch die klassische Kaltgärung hervorgehoben wurden. Dank biologischem Säureabbau eher mild, recht breit, ausdrucksstark mit einer schönen Länge. Ein Bielersee-Chasselas, wie er im Buche steht.

Pinot Gris Vin de Pays Suisse 2015

Der aus sehr alten Rebstöcken gewonnene Wein zeigt ein schönes Goldgelb und ein Bouquet mit Honigbutterbirne und reifer Baum-nuss. Am Gaumen Pinot-Gris-typisch breit und cremig, jedoch schön in Säure eingebettet. Wieder Birne und Honig, zudem Melisse. Trotz einem Hauch von Restsüsse sehr elegant. Bereits trinkreif.



Sauvignon Blanc Vin de Pays Suisse 2015

Aus den Lagen Ried und Eichholz, somit ein reiner Ligerzer. Ohne BSA ausgebaut, im Mai 16 abgefüllt, erst jetzt im Verkauf. Helles Strohgelb mit Grünreflexen, Duft nach Stachelbeeren und Cassis. Schlank und vif mit einer schönen, milden Säure. Viel weisse Blüten (Holunder, Linde), dazu Grapefruit. Ein klassischer SB im Sancerre-Stil. Zu Meeresfrüchten sicher ein Gedicht.

Pinot Noir/Malbec Vin de Pays Suisse 2015

Der Pinot stammt u.a. aus der namensgebenden Lage Frauenkopf, der Malbec aus der Grand Vigne sous le Château de la Neuveville. Tiefes Rubin, dunkelfruchtiger, würzig-pfeffriger Duft mit Dörr-zwetschgen. Am Gaumen vollmundig, viel Biss aber bereits runde Tannine. Jetzt schon schön, insbesondere zu Grilladen, dürfte aber mit einigen Monaten Lagerung noch zulegen.



Pinot Noir Barrique Vin de Pays Suisse 2014

Strahlendes Rubin, schöne Röstnoten, Pflaume und Erdbeerkonfi-türe, ein süss anmutendes Bouquet! Dann sehr seidig, elegant, mit roten und schwarzen Früchten, eher dezent, nobel, warm. Barrique-noten und Gerbstoffe bereits super eingebunden. Der Wein präsentiert sich in schönster Trinkreife.